

Panorama

Nachrichten aus der Region



Das Feendorf-Team der Marktgemeinde Gamlitz KK

GAMLITZ

Ein Feendorf für Gamlitz

„Mit dem Feendorf Gamlitz schaffen wir ein neues und innovatives Freizeitangebot in der Region“, sagt Gamlitz-Bürgermeister Karl Wratschko. Diese Idee von Miha Sitar hat die Gemeinde in Abstimmung mit lokalen Akteurinnen und Akteuren sowie dem Naturpark Südsteiermark aufgegriffen und macht sich nun an die Umsetzung. Ziel ist das Lehren und Sensibilisieren für die Bedeutung von Gesundheit und Prävention sowie die Bedeutung der Natur an sich und ihrer Vorzüge für das Wohlbefinden. Kindgerecht und mit Fokus auf Kreativität wird Wissen zu Natur- und Gesundheitsthemen, aber auch Umweltbildung vermittelt. Das Areal des Motorikparks wird damit zum Feendorf. Details gibt es auf www.gamlitz.eu.

ST. PETER IM SULMTAL

Übergang bleibt, wo er ist

Gemeinderat entschied über Eisenbahnübergang.

Drei Bahnübergänge in Freidorf, St. Peter im Sulmtal, sind zwei zu viel. Mit zwei Varianten, wo man künftig über eine Eisenbahnkreuzung fahren kann, trat der Gemeinderat an die betroffenen Bewohner heran. Das Ergebnis der Umfrage: Mit nur einer Stimme mehr erhielt Variante zwei – Bau eines neuen Eisenbahnübergangs Nähe Erlenwald – die Mehrheit. Aufgrund der knappen Mehrheit zog der Gemeinderat dieses Ergebnis nicht als Grundlage für seine

Entscheidung heran, wie Vizebürgermeister Kurt Stefanitsch sagt. Die Mandatäre entschieden sich für Variante eins – Kreuzung Freidorf Mitte bleibt und wird mit Licht- und Akustiksignalen ausgestattet.

Wieso? „Weil so nicht weitere Flächen versiegelt werden müssen und es kostengünstiger ist“, so Stefanitsch. Noch heuer sollen die Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Kosten belaufen sich mehrere Hunderttausend Euro. Barbara Kahr



Jedes

Chancenlos oder klarer Favorit? Das sagen Italienerinnen und Italiener, die in der Region leben, zum Achtelfinalspiel Österreich vs. Italien.

Gerüstet, aber keineswegs gespannt sind die südsteirischen Italiener auf das heutige Achtelfinal-Match zwischen Österreich und Italien. Denn, wenn es nach Restaurantbetreiber Biagio „Gino“ Caputo geht, „haben die Österreicher sowieso keine Chance“. Seit 28 Jahren ist der Sizilianer



GROSSKLEIN

1c-Klasse als Gärtner

300 Wildblumen hat die 1c der Mittelschule Großklein auf der Schulwiese gepflanzt. Sie sollen als Nahrungsquelle und Lebensraum für Insekten dienen. KK

REGIONALREDAKTION LEIBNITZ

Wagnastraße 1, 8430 Leibnitz.
Tel.: (03452) 71 1 21,
leibnitz@kleinezeitung.at;
Redaktion: Robert Lenhard (DW 23), Bettina Kuzmicki (DW 16), Barbara Kahr (DW 13), Daniela Brescakovic (DW 14).
Sekretariat: Doris Lackner,

Andrea Spath.
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 13 Uhr.
Werbeberater: Alexander Lienhart (DW 12), Sandra Melin (DW 25).
Abo-Service und Digitalsupport: Tel. (0316) 875 3200.

EIBISWALD

Auszeichnung für Pfarrkindergarten

Der Pfarrkindergarten Eibiswald-West wurde kürzlich mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet. Dabei handelt es sich um ein bundesweit gültiges Qualitätszertifikat für innovatives Lernen in Mathematik, In-

formatik, Naturwissenschaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen. In der Steiermark haben bisher nur zehn Bildungseinrichtungen eine solche Auszeichnung erhalten.